

isofloc Dämmhülse

Dämmung der obersten Geschoßdecke



- ❶ Das isofloc DämmhülSENSsystem für alle begehbaren obersten Geschoßdecken – auch für erhöhten Brandschutz.
- ❷ Die oberste Geschoßdecke richtig wärmege-dämmt mit dem isofloc DämmhülSENSsystem.



Ungedämmt, aber nutzbar:

Der Dachboden

Das schreibt die EnEV vor: Die oberste Geschoßdecke muss gedämmt werden. Der Dachboden soll aber begeh- und benutzbar bleiben.

Die effizienteste und wirtschaftlichste Wärmedämmung

der begehbaren oberen Geschoßdecken ist das lizenzierte isofloc DämmhülSENSsystem. Die begeh- und belastbare wärmebrückenfreie Konstruktion genügt höchsten Anforderungen. Sie kann bis zu 400 kg/m² tragen und in verschiedenen Dämmstärken zwischen 16 cm bis 36 cm ausgeführt werden. Größere Dämmstärken sind mit dem DämmhülSENSsystem problemlos realisierbar.

Passivhausstandards leicht gemacht

Die mit isofloc gefüllten Dämmhülsen werden im Raster des Plattenmaßes auf den Boden aufgestellt und tragen die Verlegeplatten – die Längsstöße sind dabei immer von der Unterkonstruktion unterlegt. So entsteht im Handum-

drehen eine solide, begehbare Fläche (siehe auch die Verlegehinweise). Dämmstärken von 16 cm mit einem U-Wert von 0,24 (Forderung der EnEV) bis hin zu 36 cm (Passivhausstandard mit einem U-Wert von 0,1) oder mehr sind kein Problem. Ohne Transportaufwand wird isofloc mit Förder-schläuchen in den entstandenen Hohlraum eingeblasen.

Preislich einfach konkurrenzlos

Verglichen mit den herkömmlichen Systemen zur Dämmung der obersten Geschoßdecke ist das isofloc DämmhülSENSsystem schon bei den von der EnEV geforderten Dämmstärken günstig. Bei Dämmstärken in Richtung Passivhausstandard ist es aber die derzeit preiswerteste Dämmung für begehbare oberste Geschoßdecken.

Für die Dämmung der obersten Geschoßdecke im Altbaubestand entwickelt, eignet sich das isofloc-DämmhülSENSsystem für Ein- und Mehrfamilienhäuser, öffentliche Gebäude wie Schulen, Verwaltungsgebäude oder

Die Vorteile des isofloc DämmhülSENSsystems auf einen Blick:

- äusserst preiswerte Lösung
- Dachboden bleibt begeh- und benutzbar
- Dämmstärken zwischen 16–36 cm möglich
- Schnelle Montage, da mit isofloc kein Transportaufwand des Dämmmaterials in den Dachboden
- hohe Ausführungsqualität durch geschulte Handwerksbetriebe
- Doppelt günstig – zusätzliche Ersparnis durch geringeren Energieverbrauch
- Kein Lärm – kein Schmutz
- Grosse Heizkostensparnis
- erhöht den Wohnkomfort



Wohnblocks mit einem sogenannten Trockenboden: Überall da, wo eine begehbare oberste Geschoßdecke nach der energetischen Sanierung weiterhin begebar sein soll, ist das isofloc-Dämmhülensystem die erste Wahl.

Statik

Die isofloc Dämmhülenskonstruktion kann in aller Regel problemlos auf Betondecken aufgebaut werden, da hier die Punktbelastung durch die 3 bis 4 Dämmhülsen je m² keine Rolle spielt. Bei Holzbalkendecken, Decken mit Lehmschlag und / oder dünnem Estrich oder Holzschalung sind die statischen Gegebenheiten vor Ort im Einzelfall zu prüfen. Um die Punktlasten abzutragen, können zusätzliche Unterkonstruktionen erforderlich sein. Dies können lastverteilende Flächen aus Plattenmaterial oder Streifen aus z.B. Schalbrettern oder andere geeignete Maßnahmen sein.

Brandschutz

Im Objektbereich und bei erhöhten Brandschutzanforderungen kann z.B. die zementgebundene Spanplatte Duripanel von Eternit in B1 oder A2

zum Einsatz kommen. Die ersten 5 cm zu Schornsteinen etc. müssen mit einem A-Dämmstoff ausgeführt werden.

Dampfdiffusion

- Bei Ortbeton-Decken (fugen- und ritzenfrei) ist keine Dampfbremse erforderlich.
- Bei Holzbalkendecken mit innen mindestens 1,5 cm Putz, Fehlboden und / oder Dielung ist bei normaler Wohnnutzung, Schullnutzung oder ähnlicher Nutzungsart in der Regel ebenfalls keine Dampfbremse erforderlich, wenn der Dachraum belüftet ist.
- Bei Holzbalkendecken die Dampfdiffusion im konkreten Fall bitte beraten/berechnen lassen und gegebenenfalls eine Dampfbremse einbauen.

U-Wert-Umrechnung

d [cm]	U [W/m ² K] nur isofloc	isofloc mit Bestandsaufbau
16	0,25	0,22
20	0,20	0,18
26	0,15	0,14
30	0,13	0,12
36	0,11	0,10

Technische Eigenschaften

isofloc Dämmhülse

Material	gewickelte Pappe
Durchmesser (mm)	108
Höhe	13,5 18,5 24,5 28,5 34,5
Druckbelastbarkeit kg	400 / m ²
Baustoffklasse	B2

Verlegeplatte OSB

Material	verleimte Holzspäne
Format (mm)	2500 x 675 x 18
WLF W/(m·K)	0,13
Baustoffklasse	B2
Diffusionswiderstand	200/300 μ
Gewicht kg/m ²	10,4

Verlegeplatte ZGS B1, A2

Material	Zement, Holzspäne
Format (mm)	1250 x 625 x 18
WLF W/(m·K)	0,60
Baustoffklasse	B1, A2
Diffusionswiderstand	20/50, 40/120 μ
Gewicht kg/m ³	1250 bis 1300

isofloc Zellulosedämmung

Material	Tageszeitung, Additive
Abpackung kg	Säcke 11 / 12,5
WLF W/(m·K)	0,040 Rechenwert
Baustoffklasse	B2
Diffusionswiderstand	1/2 μ
Gewicht kg/m ³	40

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum isofloc Dämmhülensystem:

isofloc Wärmedämmtechnik GmbH
 Am Fieseler Werk 3
 34253 Lohfelden
 Telefon: +49 (0)561 - 951 72 - 0
 Fax: +49 (0)561 - 951 72 - 95
 Email: info@isofloc.de
 Internet: www.isofloc.de

